

**FRAKTION
DER CHRISTLICH-SOZIALEN UNION
IM STADTRAT ZU NÜRNBERG**



feru

AfV

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER	
20. JULI 2012	
VI	Zur Kts. 2
	X
	zur VV
	4 Antwort vor Schrift vorlegen
	5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Wolfscher Bau des Rathauses
Zimmer 58

Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg

Telefon: 09 11 / 231 - 2907

Telefax: 09 11 / 231 - 4051

E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de

www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

er / 17. Juli 2012

Gsell

**Bushaltestelle an der S-Bahnstation Fischbach,
Fischbacher Hauptstraße /Löwenberger Straße stadteinwärts.**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die CSU-Stadtratsfraktion stelle ich zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Busbucht umzubauen und wieder eine separate Bucht - ohne Halt auf der Straße - einzurichten.

Begründung:

Die Verkehrssituation an der S-Bahnstation ist hinlänglich diskutiert und als gefährlich eingestuft. Einen Beitrag zur Gefährdung leistet die Stadt durch den Rückbau der Busbucht. Lange Jahre bestand eine separate Busbucht. Diese wurde gegen den Willen der Stadtteilvertreter zurückgebaut. Dies führt angesichts der hohen Verkehrszahlen an dieser Stelle und der relativ breiten Straße zu Überholvorgängen, wenn der Bus steht. Auch wenn dies nicht erlaubte Verhaltensweisen sind, sind sie nicht verhinderbar und führen zu gefährlichen Situationen. Ein echter, für den Fahrgast wirklich spürbarer zeitlicher Entlastungseffekt ist mit dem Rückbau der Bucht auf die Straße auch nicht verbunden gewesen. Zumindest aus den Fahrplänen lässt sich nichts entnehmen.

Die Bevölkerung verlangt daher schon lange den Rückbau des Rückbaus. Das hat auch der Oberbürgermeister Dr. Maly erkannt und bei einer mobilen Bürgerversammlung einen Plan vorgezeigt, der die technische Machbarkeit belegt, verbunden mit dem klaren Versprechen des Oberbürgermeisters, das werde man so umsetzen. Das Verkehrsplanungsamt meint in allen internen Auskünften, daran nicht gebunden zu sein. Ein entsprechender Stadtratsbeschluss ist daher offensichtlich nötig.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Brehm
Fraktionsvorsitzender